

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung

**Häftlinge in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD), eingegangen am 25.02.2020 - Drs. 18/5963 an die Staatskanzlei übersandt am 28.02.2020

Antwort des Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung vom 02.04.2020

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

In Niedersachsen waren im Jahr 2019 ca. 5 000 Gefangene und Sicherungsverwahrte inhaftiert. Medien berichten über Kapazitätsprobleme in den niedersächsischen Justizvollzugsanstalten.

- 1. Wie viele Gefangene und Verwahrte sind derzeit in Niedersachsen inhaftiert (bitte aufschlüsseln nach Alter: 14 bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre, 18 bis 21 Jahre, 21 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 65 Jahre und über 65 Jahre)?**

In den zwölf Justizvollzugsanstalten und der Jugendanstalt Hameln waren zum Stichtag 29. Februar 2020 insgesamt 4 768 Gefangene und Sicherungsverwahrte inhaftiert. Die Altersstruktur im Einzelnen:

Alter	Anzahl
14 bis 16 Jahre	22
17 bis 18 Jahre	71
19 bis 21 Jahre	263
22 bis 25 Jahre	515
26 bis 30 Jahre	808
31 bis 40 Jahre	1 535
41 bis 50 Jahre	884
51 bis 65 Jahre	580
66 und älter	90

- 2. Wie viele Gefangene und Sicherungsverwahrte sind männlich, weiblich, divers?**

Zum Stichtag 29. Februar 2020 befanden sich 4631 männliche und 239 weibliche Gefangene und Sicherungsverwahrte in Haft. Eine diverse Person war zum Stichtag nicht inhaftiert.

- 3. Welche Justizvollzugsanstalten haben derzeit noch freie Kapazitäten, und wie hoch sind diese (bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln)?**

Die Auslastung der Justizvollzugseinrichtungen weist einen deutlichen Unterschied zwischen dem geschlossenen Vollzug und dem offenen Vollzug auf. Am Stichtag 29. Februar 2020 standen im offenen Vollzug 379 freie Haftplätze zur Verfügung standen. Dies entspricht einer Quote von 44,12 % an der Gesamtzahl der Haftplätze im offenen Vollzug. Im geschlossenen Vollzug betrug die Quote am Stichtag 13,45 % (679 freie Haftplätze). Im Einzelnen:

## Offener Vollzug

Justizvollzugseinrichtung	Bestand	Belegungs- fähigkeit	freie Haftplätze
JA Hameln	31	75	44
JVA Bremervörde	13	30	17
JVA Celle	0	0	0
JVA für Frauen Vechta	43	64	21
JVA Hannover	18	38	20
JVA Lingen und JVK	157	266	109
JVA Meppen	19	21	2
JVA Oldenburg	49	97	48
JVA Rosdorf	15	34	19
JVA Sehnde	76	134	58
JVA Uelzen	17	43	26
JVA Vechta	13	28	15
JVA Wolfenbüttel	29	29	0

## Geschlossener Vollzug

Justizvollzugseinrichtung	Bestand	Belegungs- fähigkeit	freie Haftplätze
JA Hameln	381	507	126
JVA Bremervörde	255	270	15
JVA Celle	207	220	13
JVA für Frauen Vechta	206	264	58
JVA Hannover	475	588	113
JVA Lingen und JVK	447	549	102
JVA Meppen	371	402	31
JVA Oldenburg	280	315	35
JVA Rosdorf	304	352	48
JVA Sehnde	510	529	19
JVA Uelzen	264	289	25
JVA Vechta	269	332	63
JVA Wolfenbüttel	401	432	31

#### 4. Welche Justizvollzugsanstalten sind derzeit voll belegt bzw. überbelegt (bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln)?

Gemäß § 170 Abs. 2 des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG) sind für die einzelnen Vollzugsarten (Freiheitsstrafe, Unterbringung in der Sicherungsverwahrung, Jugendstrafe, Untersuchungshaft an jungen Gefangenen und Untersuchungshaft an sonstigen Untersuchungsgefangenen), für den Vollzug an Frauen und Männern sowie für den Vollzug der Freiheitsstrafe an jungen Verurteilten jeweils gesonderte Anstalten oder Abteilungen einzurichten. Hinzu kommen Binnendifferenzierungskonzepte der jeweiligen Justizvollzugsanstalten und der Jugendanstalt, nach denen Gefangene und Sicherungsverwahrte aus Gründen der Sicherheit oder der Behandlung bestimmten Vollzugsabteilungen zugewiesen werden. Im Ergebnis können freie Haftplätze nicht jeder oder jedem Gefangenen zugewiesen werden. In den Bedarf an Haftplätzen wird aus diesem Grund eine sogenannte Differenzierungsreserve in Höhe von 10 % einberechnet. Eine Vollbelegung liegt mithin dann vor, wenn die Auslastung in einer Vollzugsart 90 % beträgt. Von einer Überbelegung wird gesprochen, wenn die Auslastung mehr als 90 % beträgt.

Die Auslastungen der einzelnen Vollzugsarten und Abteilungen variieren deutlich. Zu Belegungsspitzen kommt es derzeit insbesondere im geschlossenen Vollzug für erwachsene männliche Gefangene. Die folgende Tabelle stellt die Vollzugsarten bzw. Abteilungen dar, die zum Stichtag 29. Februar 2020 zu mehr als 90 % ausgelastet waren:

Justizvollzugseinrichtung	Bestand	Belegungs- fähigkeit	Auslastung
JA Hameln			
männlich, jugendlich, Untersuchungshaft	62	66	93,94%
JVA Bremervörde			
männlich, geschlossen, Strafhaft	177	186	95,16%
männlich, Untersuchungshaft	78	84	92,86%
JVA Celle			
männlich, geschlossen, Strafhaft	149	150	99,33%
männlich, Untersuchungshaft	36	38	94,74%
JVA für Frauen			
Abteilung Hildesheim: weiblich, Untersu- chungshaft	13	14	92,86%
JVA Hannover			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	254	279	91,04%
JVA Meppen			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, medizinische Abteilung	17	17	100,00%
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	320	345	92,75%
Abteilung Baumschulenweg: männlich, offen	19	21	90,48%
JVA Oldenburg			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	124	126	98,41%
Hauptanstalt: männlich, Untersuchungs- haft	114	122	93,44%
JVA Rosdorf			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	161	176	91,48%
JVA Sehnde			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Vollzugsabteilung mit psychiatrischem Schwerpunkt	12	11	109,09%
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	400	404	99,01%
Hauptanstalt: männlich, Untersuchungs- haft	88	94	93,62%
JVA Uelzen			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Sozialtherapie	22	24	91,67%
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	187	194	96,39%
JVA Wolfenbüttel			
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, medizinische Abteilung	7	7	100%
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft, Übergangsstation	20	22	90,91%
Hauptanstalt: männlich, geschlossen, Strafhaft	193	193	100,00%
Abteilung Helmstedt: männlich, offen	29	27	107,41%
Abteilung Goslar: männlich, geschlos- sen, Strafhaft	28	30	93,33%

**5. Wie viele Haftplätze sind seit 2010 weggefallen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**

Seit dem Jahr 2010 sind durch die Schließung einzelner Abteilungen bzw. Unterkunftsgebiete der Justizvollzugseinrichtungen insgesamt 549 Haftplätze abgebaut worden. Im Einzelnen:

Jahr	Justizvollzugseinrichtung	Anzahl Haftplätze
2010	JVA Hannover, Haus 2	137
2012	JVA Rosdorf, Abt. Bad Gandersheim	18
	JVA Oldenburg, Abt. Cuxhaven	24
2013	JVA Vechta, Abt. Achim	32
	JVA Uelzen, Abt. Stade	26
	JVA Oldenburg, Abt. Gerichtsstraße	71
2014	JVA Celle, Abt. Salinenmoor	212
2015	JVA Meppen, Abt. Aurich	29

**6. Wie viele Gefangene und Sicherungsverwahrte seit 2010 waren jeweils zum Stichtag 01.07. Insassen der Haftanstalten in Niedersachsen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**

Die Erfassung der Daten erfolgt jeweils am letzten Tag eines Monats. Ausgewiesen werden im Folgenden die Belegungszahlen zum 30. Juni des jeweiligen Jahres:

Jahr	Anzahl Gefangene und Sicherungsverwahrte
2010	5 888
2011	5 716
2012	5 262
2013	5 142
2014	4 924
2015	4 863
2016	4 926
2017	5 063
2018	4 927
2019	4 926

**7. Wie viele Gefangene und Sicherungsverwahrte weisen eine ausländische Staatsbürgerschaft auf (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?**

Zum Stichtag 29. Februar 2020 befanden sich 1 602 Gefangene und Sicherungsverwahrte anderer Staatsangehörigkeit als die deutsche in Haft. Die Verteilung über die Nationalitäten (inkl. staatenlose Gefangene und Gefangene ungeklärter Herkunft) stellt sich wie folgt dar:

Nationalität	Gesamt
afghanisch	41
ägyptisch	3
albanisch	146
algerisch	48
armenisch	3
aserbaidshanisch	2
äthiopisch	2
belarussisch	6
beninisch	2
bosnisch-herzegowinisch	17
brasilianisch	1
bulgarisch	23
burkinisch	1
chinesisch (VR)	1
ivorisch	15
dänisch	5
eritreisch	6

<b>Nationalität</b>	<b>Gesamt</b>
estnisch	5
französisch	5
gambisch	6
georgisch	53
ghanaisch	7
griechisch	8
guineisch	3
indisch	2
irakisch	42
iranisch	14
israelisch	1
italienisch	25
jemenitisch	1
jordanisch	1
kasachisch	7
kenianisch	2
kirgisisch	2
kolumbianisch	5
zairisch	1
kongolesisch	1
kosovarisch	50
kroatisch	11
lettisch	24
libanesisch	35
liberianisch	4
libysch	3
litauisch	40
malisch	4
marokkanisch	37
moldawisch	4
mongolisch	1
montenegrinisch	20
niederländisch	28
nigerianisch	5
mazedonisch	8
pakistanisch	5
palästinensisch	5
peruanisch	2
polnisch	189
portugiesisch	6
rumänisch	78
russisch	25
schwedisch	3
schweizerisch	3
senegalesisch	2
serbisch	65
sierraleonisch	4
simbabwisch	1
slowakisch	2
slowenisch	1
somalisch	17
spanisch	4
sri-lankisch	1
staatenlos	18
südafrikanisch	1
sudanesisch	40
südsudanesisch	2

Nationalität	Gesamt
syrisch	78
thailändisch	1
togoisch	1
tschechisch	6
tunesisch	10
türkisch	184
ugandisch	1
ukrainisch	19
ungarisch	5
ungeklärt	15
amerikanisch	3
britisch	6
vietnamesisch	11
zentralafrikanisch	1

**8. Wie viele Gefangene und Sicherungsverwahrte weisen eine doppelte Staatsbürgerschaft auf (bitte nach Jahren seit 2010 zum Stichtag 01.07. aufschlüsseln)?**

Die Zahl der Gefangenen mit doppelter Staatsangehörigkeit wird nicht statistisch erfasst, sie lässt sich gleichwohl ab dem Jahr 2014 aus den Gefangenenendaten generieren. Zum jeweiligen Stichtag 1. Juli lauten die Zahlen wie folgt:

Jahr	Anzahl
2014	67
2015	42
2016	56
2017	56
2018	71
2019	89

**9. Welche durchschnittliche Verweildauer in den Haftanstalten weisen Gefangene und Verwahrte mit ausländischer, deutscher und doppelter Staatsbürgerschaft seit 2010 in den Haftanstalten in Niedersachsen auf (bitte nach Jahren und Herkunft bzw. Land der zweiten Staatsbürgerschaft aufschlüsseln)?**

Die durchschnittliche Verweildauer aufgeschlüsselt nach der Staatsbürgerschaft wird statistisch nicht erfasst. Um dies herausfinden zu können, müsste der komplette Gefangenenbestand ab dem Jahr 2010 händisch ausgewertet werden, um die zur Rede stehenden Einzelfälle identifizieren und in der Folge berechnen zu können. Dies würde einen Aufwand verursachen, der in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit und mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nicht bewältigt werden kann.

(Verteilt am 16.04.2020)